

## Covid-19 Präventionskonzept für Gruppenstunden

Gruppe:

Pfarre:

Ansprechperson für das Präventionskonzept:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail:

### 1. Schulung

Alle JugendgruppenleiterInnen werden zu den geltenden Präventionsmaßnahmen von der für das Präventionskonzept verantwortlichen Person zu den Maßnahmen der Eindämmung von Covid-19 eingeschult.

Die Schulung beinhaltet Informationen zu:

- den Maßnahmen im Präventionskonzept
- mögliche Symptomen einer Covid-19-Infektion
- Erforderlichen Hygieneregungen und altersgerechter Umgang
- Vorgehen bei Verdacht oder Auftreten einer Erkrankung

Das Präventionskonzept wird an alle JugendgruppenleiterInnen ausgeteilt. Diese unterschreiben mit Datum in einer Liste (siehe Anhang) den Erhalt und die Kenntnisnahme.

### 2. Hygienemaßnahmen:

- **Allgemeine Hygienemaßnahmen:**
  - Es gelten die allgemein gewohnten Hygieneregeln:
    - Hände waschen & desinfizieren
    - Niesen in die Armbeuge
    - Begrüßung via Faust-/Ellenbogen Abklatsch
  - Außerhalb des Gruppenraumes tragen alle Jugendlichen und JugendgruppenleiterInnen einen Mund-Nasenschutz. Dies gilt auch wenn der Abstand von 1 Meter unterschritten wird.
  - Wenn sich die Gruppe länger als eine Stunde in einem geschlossenen Raum aufhält, wird der Raum zumindest alle 45 Minuten gut durchgelüftet.
  - Große Ansammlungen von Personen werden vermieden.
  - Besuche während der Gruppenstunde sind für externe Personen untersagt.
  - Die Jugendlichen werden vor und nach der Gruppenstunde ans Hände waschen und desinfizieren erinnert.

- Desinfektionsmittelspender stehen im Pfarrheim/im Jugendraum zur Verfügung.
  - Häufig benutzte Gegenstände (Türklinken, Möbel, Gegenstände, etc.) werden vor und nach der Gruppenstunde desinfiziert.
  - Enger Körperkontakt (z. B. Umarmen) ist untersagt.
  - Bei Erste-Hilfe-Maßnahmen werden Mund-Nasenschutz und Handschuhe verwendet.
  - Plakate mit den Hygienemaßnahmen werden aufgehängt.
- **Essen und Trinken:**
    - Während der Gruppenstunde ist das Essen und Trinken untersagt.
- **Programm:**
    - Bei der Programmgestaltung soll darauf geachtet werden, dass möglichst viel im Freien durchgeführt werden kann.
    - Spiele und Methoden (z. B. Erlebnispädagogik) mit Körperkontakt werden vermieden.
    - Zwischendurch werden die Jugendlichen auf die Hygienemaßnahmen hingewiesen (Hände regelmäßig waschen und desinfizieren).

### 3. Organisatorische Maßnahmen

- **Allgemeine organisatorische Maßnahmen:**
    - Die Jugendlichen werden im Vorfeld über die aktuelle geltenden Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen und das erhöhte Risiko einer Infektion informiert.
    - Die Jugendlichen werden darüber informiert, dass sie bei grippeähnlichen Symptomen oder Krankheit zu Hause bleiben müssen. Das gilt auch, wenn Geschwister oder Eltern Symptome aufweisen.
    - Die Jugendlichen werden über die geltenden Präventionsmaßnahmen bei den Gruppenstunden informiert.
    - Es wird eine lückenlose Liste mit allen anwesenden Jugendlichen in den Gruppenstunden geführt. Diese wird 28 Tage aufbewahrt (siehe Anhang).
    - Die Jugendlichen sind in Kleingruppen mit maximal 20 Personen pro Gruppe eingeteilt. Diese Gruppen dürfen sich nicht durchmischen.
  - **Programm:**
    - Bei der Planung des Programms/der Jugendstunde wird darauf geachtet, dass enger Körperkontakt vermieden wird.
  - **Hygiene:**
    - Es ist darauf zu achten, dass ausreichend Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden.
    - Die Jugendlichen werden vorab darauf aufmerksam gemacht, dass ein Mund-Nasenschutz zur Gruppenstunde mitzubringen ist.
    - Ein Vorrat an Einweg-Mund-Nasenschutzmasken wird bereitgestellt.
-

#### 4. Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion

Die JugendgruppenleiterInnen sind für die Umsetzung der nötigen Schritte beim Auftreten einer Infektion oder einem Verdacht zuständig. Die Jugendlichen werden darüber informiert, dass – bei Auftreten einer Infektion – diese behördlich abgesondert (Quarantäne) werden. Die Jugendlichen werden des Weiteren darüber informiert, dass sie eine Erkrankung innerhalb von 14 Tagen nach der Gruppenstunde den verantwortlichen JugendgruppenleiterInnen bekannt geben müssen.

- **Beim Auftreten eines Verdachtsfalls:**
  - Der/Die erkrankte Jugendliche muss umgehend die Gruppenstunde verlassen und/oder von den Eltern abgeholt werden. Bis zum Abholen, wird der/die Jugendliche von der Gruppe abgesondert.
  - Dem/Der Jugendlichen bzw. den Eltern des/der Jugendlichen wird nahegelegt, sich bei der Gesundheits-Hotline 1450 und/oder beim Hausarzt zu melden, um einen Covid-19 Test anzufordern.
  - Es werden alle Jugendlichen über den Verdachtsfall sowie die weiteren Schritte informiert und auf dem Laufenden gehalten. Es wird auch empfohlen die sozialen Kontakte bis auf Weiteres einzuschränken.
  - Es werden die Kontaktpersonen, welche mit der betroffenen Person in Kontakt war, ermittelt.
  - Im Falle einer Infektion hat die Zusammenarbeit mit der Gesundheitsbehörde höchste Priorität.
  - Weiters muss im Falle einer bestätigten Infektion den Anweisungen der örtlichen Gesundheitsbehörde Folge geleistet werden.
  
- **Symptome von Covid-19:**
  - Häufige Anzeichen einer Infektion mit Covid-19 sind unter anderem Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden und Müdigkeit. Es kann auch zu Durchfall und Erbrechen kommen.
  - Andere Symptome sind Schmerzen, verstopfte Nase, Kopfschmerzen, Bindehautentzündung, Geschmacks- und Geruchsverlust, Hautausschlag und Verfärbung von Fingern oder Zehen. Diese Symptome sind normalerweise mild und beginnen stufenweise. Einige Menschen die infiziert sind, haben keine oder nur sehr milde Symptome.

Nicht jedes Krankheitssymptom muss gleich eine Corona-Infektion sein! Wenn gesundheitliche Probleme auftreten heißt es Ruhe bewahren und keine Panik auslösen. Es werden, unter Rücksprache der für das Präventionskonzept zuständigen Person, den Verantwortlichen in der Pfarre und dem JugendgruppenleiterInnen Team die nötigen Schritte abgeklärt.

---

Datum, Unterschrift des/der  
Covid-19 Beauftragten

## Anhang

### 1. Liste zur Kenntnisnahme des Präventionskonzeptes

Name der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Datum der Veranstaltung: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Erhalt und die Kenntnisnahme des Präventionskonzeptes für die Gruppenstunden der *Gruppenname*.

Name	Datum	Unterschrift

## 2. Formular zur Erfassung der anwesenden Jugendlichen

Gruppenstunde am: _____			
Ort: _____			
	Vorname	Nachname	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			